

Das Deutsche Rundfunkarchiv ist eine Gemeinschaftseinrichtung der ARD und Deutschlandradio und eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit den beiden Standorten Frankfurt am Main und Potsdam-Babelsberg. Das Archiv umfasst wesentliche Teile der audiovisuellen Überlieferung Deutschlands, insbesondere des Rundfunks vor 1945 sowie des Hörfunks und Fernsehens der DDR.



Für den Standort **Potsdam-Babelsberg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Mediendokumentar (m/w/d) mit Schwerpunkt Metadatenanalyse/-aufbereitung
(in Vollzeit, befristet bis 31.12.2023)**

mit vorläufiger organisatorischer Angliederung im Sachgebiet Projektkoordination in der Abteilung Information, Dokumentation und Bestände. Wir befinden uns aktuell in einem Organisationsentwicklungsprozess der Einfluss auf die organisatorische Zuordnung wie auch das Aufgabenportfolio haben wird. Gestalten Sie mit uns diesen Weg!

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung bei der Evaluierung von Automatisierungsmethoden für die Erschließung audiovisueller Medien, u. a. durch Datenprüfung/-abgleiche in den Datenbanksystemen, Aufbereitung von Daten für die Tests bzw. Aufbereitung getesteter Daten für die Bewertung/Analyse
- Datenabgleich, -prüfung und -pflege der Metadaten zu den audiovisuellen Medien in den Datenbanksystemen HFDB, FESAD und NDB
- Mitarbeit bei Fachanforderungen zur Normierung und Standardisierung von Metadaten
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Workflows sowie der eingesetzten Datenbanksysteme und Dokumentationssprachen
- Mitarbeit in bereichsübergreifenden Arbeitsgruppen durch Übernahme von Querschnittsaufgaben
- Unterstützung bei der Arbeitsorganisation im Sachgebiet (z. B. Terminplanung, Vor- und Nachbereitung von Meetings, Erstellen von Präsentationen)

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Ausbildung zum wissenschaftlichen Dokumentar (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Umgang mit Automatisierungsmethoden/Mining-Verfahren, in der filebasierten Erschließung sowie in der Recherche audiovisueller Dokumente
- Idealerweise Kenntnisse des ARD-Regelwerks Metadaten (REM)
- Kenntnisse der Produktionsbedingungen im Rundfunk und Erfahrungen im Umgang mit historischen audiovisuellen Medien
- Bereitschaft zu fachübergreifender Projektarbeit
- Spaß daran, in agilen Arbeitsprozessen mitzuwirken und neue Technologien im Arbeitsalltag einzusetzen
- Hohe Ordnungsdisziplin und Qualitätsbewusstsein
- Gute Auffassungsgabe für komplexe Zusammenhänge, analytisches und abstraktes Denkvermögen
- Selbständigkeit und Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Einen krisensicheren Arbeitsplatz innerhalb der ARD
- Spannende Aufgaben am Medienstandort Potsdam
- Attraktive tarifgebundene Vergütung
- Umfangreiche tarifliche Nebenleistungen (z.B. 33 Urlaubs- und Gesundheitstage)
- Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung
- Gestaltungsmöglichkeiten, flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege
- Flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zum Gleitzeitabbau
- Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel
- Hohe Professionalität in einem engagierten Team und ein sehr gutes Betriebsklima
- Die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Gezielte und individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Die Förderung von Chancengleichheit im Berufsleben, Vollzeitstellen (38,5 h/Woche) sind grundsätzlich teilbar

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung versehen mit dem Hinweis „**B-995-2-med**“, bitte in einer pdf-Datei, bis zum **13.09.2021** an dra-bewerbung@dra.de. Für erste Informationen steht Ihnen Frau Kerstin Schulz, Personalreferentin, Tel. 0331/5812-151 gerne zur Verfügung. Die Stelle ist tarifgebunden; die Eingruppierung erfolgt nach VG 7 MTVhr.

Deutsches Rundfunkarchiv, Personal, Marlene-Dietrich-Allee 20, 14482 Potsdam